Deutscher Kalibrierdienst

Akkreditierungsstelle

DKD

Anlage 02

vom 2008-03-18 zur Akkreditierungsurkunde des Kalibrierlaboratoriums

Registriernummer:
DKD-K-34801

bei
KNEISSL MESSTECHNIK GMBH
Mühlstraße 41
71229 Leonberg

Telefon: 07152 357659-0
Telefax: 07152 357659-60
E-Mail: info@kneissl-messtechnik.de

Leiter: Dr. rer. nat. Franz Pfeiffer
Stellvertreter: Paul Nemec

Akkreditierung seit: 2006-04-19

Messgrößen:
Länge /
Koordinatenmesstechnik

Permanentes Laboratorium und Vor-Ort-Kalibrierung beim Kunden

Messgröße / Kalibriergegenstand	Messbereich / Messspanne	Messbedingungen / Verfahren	kleinste angebbare Messunsicherheit [1)]	Bemerkungen
Messprojektoren Messmikroskope	0 mm bis 300 mm in x- bzw. y-Richtung	Kalibrierung der messtechnischen Eigenschaften nach Richtlinie DKD-R 4-3: Kalibrieren von Messmitteln für geometrische Größen. Blatt 18.1: Kalibrieren der messtechnischen Eigenschaften von Koordinatenmessgeräte (KMG) nach DIN EN ISO 10360 und VDI/VDE 2617.		Messprojektoren und Messmikroskope mit visueller Antastung über Fadenkreuz
		Bestimmung der 1D-Antastabweichung mit einem Strichmaßstab aus Glas gemäß VDI/VDE 2617 Blatt 6	0,2 µm	Anmerkung: In VDI/VDE 2617 Blatt 6 (1997) werden die Antastabweichungen noch als Antastunsicherheiten bezeichnet.
		Bestimmung der Längenmess-abweichungen mittels Strichmaßstäben aus Glas gemäß VDI/VDE 2617 Blatt 6.1 (Entwurf Okt. 2005) in der xy-Ebene senkrecht zur optischen Achse	$0{,}8\ \mu m + 0{,}6 \cdot 10^{-6} \cdot L$	L ist die gemessene Länge

[1)] Die kleinsten angebbaren Messunsicherheiten sind nach DKD-3 (EA-4/02) festgelegt. Diese sind erweiterte Messunsicherheiten mit einer Überdeckungswahrscheinlichkeit von 95 % und haben, sofern nichts anderes angegeben ist, den Erweiterungsfaktor $k = 2$. Messunsicherheiten ohne Einheitenangabe sind auf den Messwert bezogene Relativwerte, sofern nichts anderes vermerkt ist.